

R+R THEATER

CH – 8212 Neuhausen am Rheinflall

Ruedi M.

gegründet 2002

Ruedi W

Biografie

Kompromisslos grösstmögliche Präzision und Authentizität auf der Bühne. Aus diesem Grundgedanken ist das R+R Theater entstanden.

2002 gegründet, gibt uns anhaltender Erfolg in der Schweiz und im deutschsprachigen EU – Raum recht. Wir sind mit allen hier aufgeführten Produktionen auf Tournee und haben uns in den Jahren seit der Gründung in die Herzen eines stetig wachsenden Publikums gespielt. Man lernt uns gerne kennen.

R+R steht für **Ruedi Meyer und Ruedi Widtmann**.

Beide Ruedis stellen hohe Anforderungen ans „Theaterfach“ und an sich selber. Unter diesen Voraussetzungen sollen im R+R Theater ausschliesslich Ein- und Zweipersonenstücke entstehen.

Mit Herzblut gespielt und von erlesener Qualität.

Willkommen!

R+R
THEATER
PRODUKTIONEN

www.r-theater.ch



Spiel, Engagements, Termine, Technik, Werbung,
Finanzen, Sponsoring

Ruedi Meyer
Haingartenstrasse 12
CH-8215 Hallau

Telefon +41 (0) 52 681 51 81

Mobile +41 (0) 76 413 23 90

@ ruedi-meyer@bluewin.ch
info@r-theater.ch

http// www.r-theater.ch

Ruedi Meyer

1948 in Bern geboren und seit 1968 passionierter Bühnen- und Filmschauspieler, Moderator, Vorleser und Hörspielsprecher. Ab 2002 im R+R-Theater und freischaffend.



Spiel, Engagements, Termine, Regie, Technik,
Reservierungen

Ruedi Widtmann
Püntweg 7
CH-8216 Oberhallau

Telefon +41 (0) 52 681 18 35

Fax +41 (0) 52 681 55 24

Mobile +41 (0) 79 406 67 23

@ widtmann@theaterchuchi.ch
www.theaterchuchi.ch

http// www.kinotheatercentral.ch

Ruedi Widtmann

1951 in Neuhausen am Rheinflall geboren. Intendant KinoTheater Central in Neuhausen und Leiter der Theaterschule (*Theaterchuchi*) für Kinder und Jugendliche. Kursleiter (CH, D, A), freischaffender Theaterpädagoge und Schauspieler (ab 2002 im R+R Theater), Regisseur, Hörspiel- und Radiosprecher.

Der Kontrabass

von Patrick Süskind.
Regie: Ruedi Widtmann

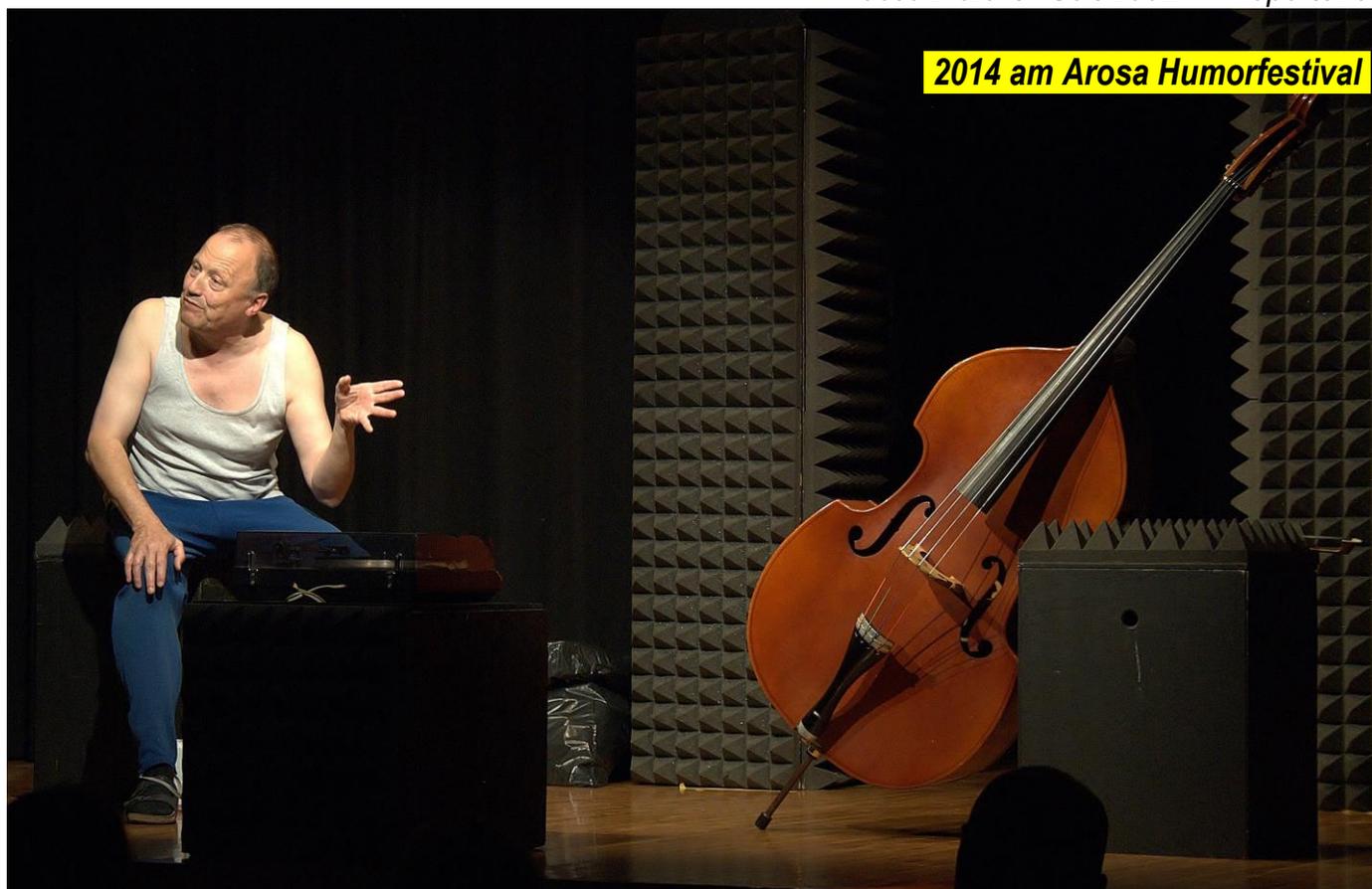
Mit Ruedi Meyer, solo

Süskind fasst zusammen: „ Es geht darin – nebst einer Fülle anderer Dinge – um das Dasein eines Mannes in seinem kleinen Zimmer“.

Die Berndeutsche Umsetzung von Süskinds Bühnenklassiker überzeugt. Die Geschichte des alternden Kontrabassisten, der mehr und mehr erkennt, dass sein ganzes Leben ungenutzt an ihm vorbeigegangen ist, begeistert immer wieder. Die Lage ist hoffnungslos – aber für Sie, verehrtes Publikum, nicht ernst!

*Christine Meyer ist etwas Seltenes geglückt. Sie hat das erfolgreiche Bühnenstück ins Berndeutsche übertragen, so dass viele Zuschauer meinen, es handle sich um ein Mundartstück.
(Christoph Hoigné La Cappella Bern)*

100% Dialekt Seit 2002 im Repertoire



Ich Romeo, Du Julia?

von W. Shakespeare, W. Bruns, U. Haussmann, S. Kunz
Regie: W. Millns, P. Leu, R. Adam, D. Ullmann, W. Mettenberger

Die berühmteste Liebesgeschichte in einer ganz anderen Dimension...

Romeo und Julia läuft...

Herr Meyer hat Geburtstag.

Herr Widtmann gratuliert.

Herr Meyer ist Wirt in der Schauspielhauskantine.

Herr Widtmann, Komparse im nämlichen Stück, hat nur zwei winzige Auftritte.

Einen gleich zu Beginn und den anderen ganz am Schluss.

In der Zeit dazwischen sitzt er unten bei Ruedi Meyer, wo beide über Lautsprecher der Aufführung lauschen.

Sehr rasch stellen sie einmütig fest, den Shakespeare weitaus besser drauf zu haben als diese Schar von Nichtskönnern, oben auf der Bühne!

Herr Widtmann ist chronisch unter seinem Wert besetzt.

Meint Herr Meyer.

Herr Widtmann meint das auch.

Und jetzt?

75% Hochdeutsch 25% Dialekt Seit 2005 im Repertoire



DER APFELSCHUSS

oder *Wie zwei Schweizer Geschichte machen*

von Paul Steinmann

Regie: Paul Steinmann

URAUFFÜHRUNG

Eine historisch lockere Komödie über Schweizergeschichte.
Allerdings nicht mit dem Anspruch, dass man daraus etwas lerne.

Herr Widtmann und Herr Meyer streiten sich um die ausgeschriebene Stelle als Geschichtslehrer. Streiten? Je später der Abend (*und wärmer der Wein*) desto mehr wird ihnen eindeutig klar, dass nur sie beide – als Team – den hohen Anforderungen genügen können. Also bestreiten sie zusammen eine Testlektion. Dann kommt es aber erstens anders als man zweitens denkt...

30% Hochdeutsch 70% Dialekt Seit 2011 im Repertoire



Die Sternstunde

des Josef Bieder

von Eberhard Streul
Regie: Wolfgang Mettenberger

Mit Ruedi Widtmann, solo.

Theaterkabarett (oder ist es Theater?) für einen Requisiteur.

Ein Fehler des jungen Theaterdisponenten (*der ist ganz neu hier...*) führt dazu, dass Josef Bieder an einem Ruhetag – also wenn das Theater geschlossen sein sollte - einem voll besetzten Zuschauerraum gegenübersteht. Just als er sich an die Vorbereitung der morgigen Aufführung machen will... Was jetzt?

Das geht doch nicht!

„Das kommt von dem Durcheinander, das die Jungen, diese Avantgardner da so machen. Überall Inkompetenz!“

95% Hochdeutsch 5% Dialekt Seit 2016 im Repertoire

2016 am Arosa Humorfestival



Wir haben gespielt (*ein Auszug*)

Aarau	Tuchlaube
Arosa	Humorfestival
Baden	ThiK
Basel	Kellertheater im Lohnhof
Basel	Tabourettli
Bern	La Cappella
Biel	Carré noir
Bülach	Sigristenkeller
Einsiedeln	Chärnehus
Flaach	Alte Fabrik
Freiburg	Kellerpoche
Fraubrunnen	Schlosskeller
Kerzers	Gerbestock
Langnau	Keller Theater
Laupen	die Tonne
Murten	Kulturhaus Beaulieupark
Neuhausen	Trottentheater
Neuhausen	KinoTheater Central
St. Gallen	Kellerbühne
Schaffhausen	Kulturclub Haberhaus
Schaffhausen	Festivalzelt Sommertheater
Seon	Kultur – Forum
Solothurn	Kulturm
Stein am Rhein	Kino Schwanen
Winterthur	Casinotheater
Zug	Burgbachkeller
Altach (A)	Theater im KOM
Abtenau (A)	Kino & Theater
Altenberg bei Linz (A)	Focus internat. Festival
Bretten (D)	Gugg -e- mol Kellertheater
Donzdorf (D)	Stadthalle
Friedrichshafen (D)	Manegetheater
Heidelberg (D)	Theater Karlstorbahnhof
Heidelberg (D)	Zimmertheater
Heidenheim (D)	Naturtheater
Leopoldschlag (A)	Grenzlandbühne
Nürtingen (D)	Theater im Schlosskeller
Sinsheim (D)	Carl-Orff-Schule



www.r-theater.ch

Engagement – Anfragen an:

Ruedi oder Ruedi

Ruedi Meyer

+41 (0) 76 413 23 90

ruedi-meyer@bluewin.ch

Ruedi Widtmann

+41 (0) 79 406 67 23

widtmann@theaterchuchi.ch